

464539-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Grundsanierung und Erweiterung der Grundschule und Regionalen Schule Mühlen Eichsen

OJ S 127/2026 06/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Mühlen Eichsen

E-Mail: vergabe@sh-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grundsanierung und Erweiterung der Grundschule und Regionalen Schule Mühlen Eichsen

Beschreibung: Das Schulgebäude aus dem Entstehungsbaujahr 1972 soll grundsaniert und durch einen Anbau erweitert werden. Es handelt sich um eine Regionale Schule mit integrierter Grundschule. Die Gesamt-Schülerzahl liegt bei ca. 260 Schülern. Es handelt sich um ein viergeschossiges Gebäude (1.UG – 2.OG), errichtet in Massivbauweise mit Außenwänden aus Betonelementen und Stahlbetondecken. In 1999 wurde eine energetische Teilsanierung mit Fassadendämmung und Fenstererneuerung durchgeführt. Generell besteht deutlich erkennbarer Reparatur- und Sanierungsstau. Um den Raumbedarf an die zu erwartenden Schülerzahlen anzupassen, ist ein Neubau als Anbau auf der Nordseite (Eingangsbereich) zu planen.

Kennung des Verfahrens: 6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

Interne Kennung: 2026-07-02-shp

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 128 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland) abzugeben. Ein entsprechendes Formblatt ist beigelegt. Zudem ist die Einhaltung der Tariftreuregelungen des TVgG M-V (vergaberechtlicher Mindestlohn) und der ILO-Kernarbeitsnormen zu erklären. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnehmer/Bieter oder andere abweichende Vertragsbedingungen werden nicht akzeptiert und werden somit nicht Vertragsbestandteil. Mit der Zuschlagserteilung wird ein zivilrechtlicher Vertrag geschlossen. Einer gesonderten Unterschriftsleistung bedarf es daher nicht (kann aber gleichwohl erfolgen). Auf den Auftrag selbst als auch auf gesetzliche Schuldverhältnisse, die mit dem Auftrag in Zusammenhang stehen, ist das deutsche Recht anwendbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Objektplanung Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 3-9 gem. § 34 HOAI, anteilig Grundleistungen aus der Leistungsphase 2 (s. Leistungsbeschreibung Anlage B. 1). Es die Grundleistungen nach der HOAI anzubieten. Als Grundlage für den Planungsstart wird die bereits erstellte Vorplanung (LP 2) aus dem Jahr 2021 dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Die vorhandene Vorplanung für den Erweiterungsbau ist als Flächenkonzept zu verstehen. Das heißt, die Architektursprache für den Neubauteil ist noch offen. Es wird davon ausgegangen, dass die LP 2 durch den Auftragnehmer hinsichtlich des Konzeptentwurfes überprüft und in puncto Gestaltung, Flächeneffizienz, Funktion, Wärme- und Schallschutz, Belüftungskonzept und Belichtung Anpassungsarbeiten notwendig werden. Dieser Aufwand ist seitens der Bieter einzuschätzen und im Preisblatt pauschal anzubieten. Als besondere Leistung hat der Auftragnehmer eine Interimslösung in Containerbauweise zu planen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71220000

Architekturentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen,

71312000 Beratung im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt:

Stufe A: Leistungsphasen 2 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 7 HOAI Stufe C:

Leistungsphasen 8 bis 9 HOAI Beauftragte werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es

besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der Stufen B und C. Die Beauftragung der

Stufen B und C erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Inhaber oder Geschäftsführer • bei Architekten: Berechtigung nach den Architektengesetzen der Bundesländer, die Berufsbezeichnung Architekt oder vergleichbar zu führen. Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt ist durch Vorlage der Eintragung bei der Architektenkammer in die entsprechende Liste zu erbringen. • bei Ingenieuren: Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)). Diese ist bei Ingenieuren in der Fachrichtung Bauwesen durch den Nachweis der Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bei der Ingenieurkammer zu erbringen. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter zu erbringen: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur oder vergleichbar nach den Ingenieurgesetzen der Länder oder Berechtigung in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter • nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik oder Energietechnik tätig zu werden. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. • Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht). •

Einer der benannten Berufsträger muss als „Verantwortliche Person für Brand-meldeanlagen“ nach DIN 14675 für Planung und Abnahme zertifiziert sein. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Insolvenzverfahren und Liquidation

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit an-deren Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 0,5 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 0,5 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten 5 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: a) Referenzen Planungsleistungen Die Referenzen sollen die Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: mind. 3 bis 8, Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme. b) Referenzen Fördermittelbezug Erforderlich sind Referenzen mit Fördermittelbezug; d.h. es muss sich um Planungsleistungen unter Verwendung von Fördermitteln handeln, bei denen die Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln zum Leistungsumfang gehörte. Nachzuweisen ist also die Erfahrung mit öffentlich geförderten Planungsobjekten, insbesondere mit der Abrechnung. Nicht erforderlich ist, dass es sich dabei um Schulen oder vergleichbare Gebäude gehandelt hat. Mindestanforderung: 2 Referenzen // Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Planung und Referenz Fördermittelbezug) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich 2 Referenzen vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen die Tragwerksplanung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 6, Mindestanforderung: 2 Referenzen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 8; Es müssen Referenzen für • Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen • Wärmeversorgungsanlagen • Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 8. Es müssen Referenzen für • Starkstromanlagen • Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung / Los 3 - TGA HLS / Los 4 - TGA Elektro: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte (Inhaber, Geschäftsführer) in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Es ist die Qualifikation der Mitarbeiter anzugeben und ob diese festangestellt sind oder in freier Mitarbeit beauftragt werden. Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 4 Mitarbeitern mit für den Auftrag förderlicher Qualifikation. Bei dieser Anzahl werden auch Inhaber/Geschäftsführung mitgezählt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Bewertet wird die angegebene Anzahl der Mitarbeiter inkl. Inhaber/Geschäftsführer, die beim Bewerber bzw. bei der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stehen. Max. 60 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Bewertet wird nur der angegebene durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume oder solcher Leistungen, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Liegt für ein Geschäftsjahr noch kein Jahresabschluss vor, genügt die vorläufige Umsatzangabe der Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA). Max. 60 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Es erfolgt eine inhaltliche Bewertung der zwei durch den Bewerber angegebenen unternehmensbezogenen Referenzen Planungsleistungen (Anlage A 3. Eignungskriterien Nr. 8 a)). Max. 120.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen - Es werden insgesamt maximal drei Referenzen des im Teilnahmeantrages benannten Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters gewertet. Gewertet werden Referenzen, bei denen der Projektleiter oder stellvertretende Projektleiter nicht nur untergeordnet an der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 33 ff. HOIA für Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. Grundschulen,

weiterführende Schulen und Berufsschulen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen mitgewirkt hat. Diese Referenzen müssen mindestens die Leistungsphasen 3-8 umfassen, im Zeitraum der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden sein (Maßgeblich: Ende LPH 8 im September 2021 oder danach). Es ist auch ausreichend, wenn beim Referenzprojekt die LPH 8 zu mindestens 80% abgeschlossen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Reaktionszeit - Bewertet wird die Reaktionszeit, also die Zeit, in der ein verantwortlicher Berufsträger im Bedarfsfall vor Ort auf der Baustelle sein kann (wird Vertragsbestandteil).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 150

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Wertungspreis - Der Wertungspreis wird aus der Summe der Preise - für die Grundleistungen samt Nebenkosten und Zuschlägen/Nachlässen, - Pauschalpreisen für die Überprüfung und Anpassung der Leistungsphase 2 und die Leistungen im Zusammenhang mit der Interimslösung und - für die besonderen Leistungen (bei diesen wird eine fiktive — also allein für die Angebotswertung maßgebliche — Anzahl von 20 Stunden zugrunde gelegt und mit dem Durchschnitt der Stundensätze multipliziert) gebildet. Es wird jeweils die vom Bieter angegebene Bruttosumme einbezogen und damit die vom Auftraggeber zu tragende Umsatzsteuer, unabhängig der jeweils bestehenden persönlichen Steuerschuld.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 450

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Mühlen Eichsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Mühlen Eichsen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Tragwerksplanung

Beschreibung: Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6 gem. § 51 HOAI. Es sind die Grundleistungen nach der HOAI anzubieten.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71312000 Beratung im Hochbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt:

Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI Beauftragte werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der Stufen B und C. Die Beauftragung der Stufen B und C erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Inhaber oder Geschäftsführer • bei Architekten: Berechtigung nach den Architektengesetzen der Bundesländer, die Berufsbezeichnung Architekt oder vergleichbar zu führen. Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt ist durch Vorlage der Eintragung bei der Architektenkammer in die entsprechende Liste zu erbringen. • bei Ingenieuren: Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)). Diese ist bei Ingenieuren in der Fachrichtung Bauwesen durch den Nachweis der Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bei der Ingenieurkammer zu erbringen. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter zu erbringen: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur oder vergleichbar nach den Ingenieurgesetzen der Länder oder Berechtigung in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter • nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik oder Energietechnik tätig zu werden. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. • Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht). • Einer der benannten Berufsträger muss als „Verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen“ nach DIN 14675 für Planung und Abnahme zertifiziert sein. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Insolvenzverfahren und Liquidation

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 0,5 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 0,5 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten 5 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: a) Referenzen Planungsleistungen Die Referenzen sollen die Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: mind. 3 bis 8, Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme. b) Referenzen Fördermittelbezug Erforderlich sind Referenzen mit Fördermittelbezug; d.h. es muss sich um Planungsleistungen unter Verwendung von Fördermitteln handeln, bei denen die Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln zum Leistungsumfang gehörte. Nachzuweisen ist also die Erfahrung mit öffentlich geförderten Planungsobjekten, insbesondere mit der Abrechnung. Nicht erforderlich ist, dass es sich dabei um Schulen oder vergleichbare Gebäude gehandelt hat. Mindestanforderung: 2 Referenzen // Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Planung und Referenz Fördermittelbezug) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich 2 Referenzen vorliegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen die Tragwerksplanung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 6, Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 8; Es müssen Referenzen für • Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen • Wärmeversorgungsanlagen • Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 8. Es müssen Referenzen für • Starkstromanlagen • Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung / Los 3 - TGA HLS / Los 4 - TGA Elektro: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellten Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte (Inhaber, Geschäftsführer) in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Es ist die Qualifikation der Mitarbeiter anzugeben und ob diese festangestellt sind oder in freier Mitarbeit beauftragt werden. Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 4 Mitarbeitern mit für den Auftrag förderlicher Qualifikation. Bei dieser Anzahl werden auch Inhaber/Geschäftsführung mitgezählt.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Bewertet wird die angegebene Anzahl der Mitarbeiter inkl. Inhaber/Geschäftsführer, die beim Bewerber bzw. bei der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stehen. Max. 60 Punkte

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Bewertet wird nur der angegebene durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume oder solcher Leistungen, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Liegt für ein Geschäftsjahr noch kein Jahresabschluss vor, genügt die vorläufige Umsatzangabe der Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA). Max. 60 Punkte

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Es erfolgt eine inhaltliche Bewertung der zwei durch den Bewerber angegebenen unternehmensbezogenen Referenzen Planungsleistungen (Anlage A 3. Eignungskriterien Nr. 8 a)). Max. 120.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen - Es zählt die Summe der persönlichen Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiter. Gewertet werden Referenzen, bei denen der Projektleiter oder stellv. Projektleiter nicht nur untergeordnet an der Tragwerksplanung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen mitgewirkt hat. Diese Referenzen müssen - mindestens die 3-6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung i.S.v. § 49 ff. HOAI i.V.m. Anlage 14 zur HOAI - im Zeitraum der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden sein (Maßgeblich: Ende LPH 6 im September 2016 oder danach). Es ist auch ausreichend, wenn beim Referenzprojekt die LPH 8 bzw. 6 zu mindestens 80% abgeschlossen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Wertungspreis - Der Wertungspreis wird aus der Summe der Preise - für die Grundleistungen samt Nebenkosten und Zuschlägen/Nachlässen und - für die besonderen Leistungen (bei diesen wird eine fiktive — also allein für die Angebotswertung maßgebliche — Anzahl von 5 Stunden zugrunde gelegt und mit dem Durchschnitt der Stundensätze multipliziert) gebildet. Es wird jeweils die vom Bieter angegebene Bruttosumme einbezogen und damit die vom Auftraggeber zu tragende Umsatzsteuer, unabhängig der jeweils bestehenden persönlichen Steuerschuld.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Mühlen Eichsen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Mühlen Eichsen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - TGA HLS

Beschreibung: Technische Ausrüstung Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen, Leistungsphasen 1-9, gem. § 55 HOAI und Besondere Leistung gem. Leistungsbeschreibung (Anlage B 1.) Es die Grundleistungen nach der HOAI anzubieten. Als besondere Leistung ist in der Leistungsphase 1 eine Bestandsaufnahme und Zustandsanalyse durchzuführen. Auf dieser Grundlage ist ein Maßnahmenkatalog mit einer ersten Kosteneinschätzung der einzelnen Maßnahmen als Entscheidungsgrundlage für den Auftraggeber zu erstellen. Diese Leistung ist im Preisblatt pauschal anzubieten. Medienplanung für die Erschließung der temporären Containeranlage für die Medien Trinkwasser, Abwasser, Heizung, und Elektrotechnik. Prüfen der Anschlussmöglichkeiten an das Bestandsgebäude, Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung der Trassenführung. Diese Leistung ist im Preisblatt pauschal anzubieten.
Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71312000 Beratung im Hochbau, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt:

Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 7 HOAI Stufe C:

Leistungsphasen 8 bis 9 HOAI Beauftragte werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der Stufen B und C. Die Beauftragung der Stufen B und C erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Inhaber oder Geschäftsführer • bei Architekten: Berechtigung nach den Architektengesetzen der Bundesländer, die Berufsbezeichnung Architekt oder vergleichbar zu führen. Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt ist durch Vorlage der Eintragung bei der Architektenkammer in die entsprechende Liste zu erbringen. • bei Ingenieuren: Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)). Diese ist bei Ingenieuren in der Fachrichtung Bauwesen durch den Nachweis der Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bei der Ingenieurkammer zu erbringen. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter zu erbringen: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur oder vergleichbar nach den Ingenieurgesetzen der Länder oder Berechtigung in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter • nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik oder Energietechnik tätig zu werden. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. • Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht). •

Einer der benannten Berufsträger muss als „Verantwortliche Person für Brand-meldeanlagen“ nach DIN 14675 für Planung und Abnahme zertifiziert sein. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Insolvenzverfahren und Liquidation

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit an-deren Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 0,5 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 0,5 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten 5 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: a) Referenzen Planungsleistungen Die Referenzen sollen die Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: mind. 3 bis 8, Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme. b) Referenzen Fördermittelbezug Erforderlich sind Referenzen mit Fördermittelbezug; d.h. es muss sich um Planungsleistungen unter Verwendung von Fördermitteln handeln, bei denen die Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln zum Leistungsumfang gehörte. Nachzuweisen ist also die Erfahrung mit öffentlich geförderten Planungsobjekten, insbesondere mit der Abrechnung. Nicht erforderlich ist, dass es sich dabei um Schulen oder vergleichbare Gebäude gehandelt hat. Mindestanforderung: 2 Referenzen // Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Planung und Referenz Fördermittelbezug) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich 2 Referenzen vorliegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen die Tragwerksplanung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 6, Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 8; Es müssen Referenzen für • Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen • Wärmeversorgungsanlagen • Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 8. Es müssen Referenzen für • Starkstromanlagen • Fernmelde- und Informationstechnische Anlagenvorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung / Los 3 - TGA HLS / Los 4 - TGA Elektro: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellten Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte (Inhaber, Geschäftsführer) in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Es ist die Qualifikation der Mitarbeiter anzugeben und ob diese festangestellt sind oder in freier Mitarbeit beauftragt werden. Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 4 Mitarbeitern mit für den Auftrag förderlicher Qualifikation. Bei dieser Anzahl werden auch Inhaber/Geschäftsführung mitgezählt.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Bewertet wird die angegebene Anzahl der Mitarbeiter inkl. Inhaber/Geschäftsführer, die beim Bewerber bzw. bei der Bewerbungsgemeinschaft zur Verfügung stehen. Max. 60 Punkte

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Bewertet wird nur der angegebene durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume oder solcher Leistungen, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Liegt für ein Geschäftsjahr noch kein Jahresabschluss vor, genügt die vorläufige Umsatzangabe der Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA). Max. 60 Punkte

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Es erfolgt eine inhaltliche Bewertung der zwei durch den Bewerber angegebenen unternehmensbezogenen Referenzen Planungsleistungen (Anlage A 3. Eignungskriterien Nr. 8 a)). Max. 120.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen - Es werden insgesamt maximal drei Referenzen des im Teilnahmeantrages benannten Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters inhaltlich gewertet. Gewertet werden Referenzen, bei denen der Projektleiter oder stellvertretende Projektleiter nicht nur untergeordnet an der Planung von Technische Ausrüstung Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen, gem. § 53 HOAI mitgewirkt hat. Diese Referenzen müssen - mindestens die Leistungsphasen 1-8 umfassen, -im Zeitraum der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden sein (Maßgeblich: Ende LPH 8 im September 2021 oder danach). Es ist auch ausreichend, wenn beim Referenzprojekt die LPH 8 zu mindestens 80% abgeschlossen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Reaktionszeit - Bewertet wird die Reaktionszeit, also die Zeit, in der ein verantwortlicher Berufsträger im Bedarfsfall vor Ort auf der Baustelle sein kann (wird Vertragsbestandteil).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 150

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Wertungspreis - Der Wertungspreis wird aus der Summe der Preise - für die Grundleistungen samt Nebenkosten und Zuschlägen/Nachlässen, - Pauschalpreisen für die Bestandsaufnahme und Zustandsanalyse und die Leistungen im Zusammenhang mit der Interimslösung und - für die besonderen Leistungen (bei diesen wird eine fiktive — also allein für die Angebotswertung maßgebliche — Anzahl von 20 Stunden zugrunde gelegt und mit dem Durchschnitt der Stundensätze multipliziert) gebildet. Es wird jeweils die vom Bieter angegebene Bruttosumme einbezogen und damit die vom Auftraggeber zu tragende Umsatzsteuer, unabhängig der jeweils bestehenden persönlichen Steuerschuld.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 450

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde

Mühlen Eichsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Mühlen Eichsen

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 - TGA Elektro

Beschreibung: Technische Ausrüstung Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Leistungsphasen 1-9, gem. § 55 HOAI und Besondere

Leistung gem. Leistungsbeschreibung (Anlage B 1.), Es sind in allen Losen die

Grundleistungen nach der HOAI anzubieten. Als besondere Leistung ist in der Leistungsphase 1 eine Bestandsaufnahme und Zu-standsanalyse durchzuführen. Auf dieser Grundlage ist ein

Maßnahmenkatalog mit einer ersten Kosteneinschätzung der einzelnen Maßnahmen als

Entscheidungs-grundlage für den Auftraggeber zu erstellen. Diese Leistung ist im Preisblatt

pauschal anzubieten. Medienplanung für die Erschließung der temporären Containeranlage

für die Medien Trinkwasser, Abwasser, Heizung, und Elektrotechnik. Prüfen der

Anschlussmöglichkeiten an das Bestandsgebäude, Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung der Trassenführung. Diese Leistung ist im Preisblatt pauschal anzubieten.
Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71312000 Beratung im Hochbau, 71315000 Haustechnik, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt:

Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 7 HOAI Stufe C:

Leistungsphasen 8 bis 9 HOAI Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der Stufen B und C. Die Beauftragung der Stufen B und C erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Inhaber oder Geschäftsführer • bei Architekten: Berechtigung nach den Architektengesetzen der Bundesländer, die Berufsbezeichnung Architekt oder vergleichbar zu führen. Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt ist durch Vorlage der Eintragung bei der Architektenkammer in die entsprechende Liste zu erbringen. • bei Ingenieuren: Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)). Diese ist bei Ingenieuren in der Fachrichtung Bauwesen durch den Nachweis der Eintragung in die Liste der

bauvorlageberechtigten Ingenieure bei der Ingenieurkammer zu erbringen. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter zu erbringen: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur oder vergleichbar nach den Ingenieurgesetzen der Länder oder Berechtigung in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter • nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Energietechnik oder vergleich-bar zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik oder Energietechnik tätig zu werden. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. • Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht). • Einer der benannten Berufsträger muss als „Verantwortliche Person für Brand-meldeanlagen“ nach DIN 14675 für Planung und Abnahme zertifiziert sein. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Insolvenzverfahren und Liquidation

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit an-deren Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 0,5 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden: 0,5 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten 5 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: a) Referenzen Planungsleistungen Die Referenzen sollen die Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen oder

Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: mind. 3 bis 8, Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme. b) Referenzen Fördermittelbezug Erforderlich sind Referenzen mit Fördermittelbezug; d.h. es muss sich um Planungsleistungen unter Verwendung von Fördermitteln handeln, bei denen die Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln zum Leistungsumfang gehörte. Nachzuweisen ist also die Erfahrung mit öffentlich geförderten Planungsobjekten, insbesondere mit der Abrechnung. Nicht erforderlich ist, dass es sich dabei um Schulen oder vergleichbare Gebäude gehandelt hat. Mindestanforderung: 2 Referenzen // Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Planung und Referenz Fördermittelbezug) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich 2 Referenzen vorliegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2 - TWP: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen die Tragwerksplanung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 6, Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3 - TGA HLS: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 8; Es müssen Referenzen für • Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen • Wärmeversorgungsanlagen • Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4 - TGA Elektro: Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten X Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von Schulen oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 1 bis 8. Es müssen Referenzen für • Starkstromanlagen • Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen. Von diesen zwei Referenzen muss mindestens 1 Referenz eine Sanierungsmaßnahme betreffen. Die zweite Referenz kann sich auch auf eine Neubaumaßnahme beziehen oder ebenfalls auf eine Sanierungsmaßnahme.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung / Los 3 - TGA HLS / Los 4 - TGA Elektro: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bergwerksgemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte (Inhaber, Geschäftsführer) in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Es ist die Qualifikation der Mitarbeiter anzugeben und ob diese festangestellt sind oder in freier Mitarbeit beauftragt werden. Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 4 Mitarbeitern mit für den Auftrag förderlicher Qualifikation. Bei dieser Anzahl werden auch Inhaber/Geschäftsführung mitgezählt.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Bewertet wird die angegebene Anzahl der Mitarbeiter inkl. Inhaber/Geschäftsführer, die beim Bewerber bzw. bei der Bergwerksgemeinschaft zur Verfügung stehen. Max. 60 Punkte

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Bewertet wird nur der angegebene durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume oder solcher Leistungen, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Liegt für ein Geschäftsjahr noch kein Jahresabschluss vor, genügt die vorläufige Umsatzangabe der Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA). Max. 60 Punkte

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Objektplanung - Auswahlkriterium: Es erfolgt eine inhaltliche Bewertung der zwei durch den Bewerber angegebenen unternehmensbezogenen Referenzen Planungsleistungen (Anlage A 3. Eignungskriterien Nr. 8 a)). Max. 120.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen - Es werden insgesamt maximal drei Referenzen des im Teilnahmeantrages benannten Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters inhaltlich gewertet. Gewertet werden Referenzen, bei denen der Projektleiter oder stellvertretende Projektleiter nicht nur untergeordnet an der Planung von Technische Ausrüstung Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, gem. § 53 HOAI mitgewirkt hat. Diese Referenzen müssen- mindestens die Leistungsphasen 1-8 umfassen, - im Zeitraum der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden sein (Maßgeblich: Ende LPH 8 im September 2021 oder danach). Es ist auch ausreichend, wenn beim Referenzprojekt die LPH 8 zu mindestens 80% abgeschlossen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Reaktionszeit - Bewertet wird die Reaktionszeit, also die Zeit, in der ein verantwortlicher Berufsträger im Bedarfsfall vor Ort auf der Baustelle sein kann (wird Vertragsbestandteil).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 150

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Wertungspreis - Der Wertungspreis wird aus der Summe der Preise - für die Grundleistungen samt Nebenkosten und Zuschlägen/Nachlässen, - ausschalpreisen für die Bestandsaufnahme und Zustandsanalyse und die Leistungen im Zusammenhang mit der Interimslösung und - für die besonderen Leistungen (bei diesen wird eine fiktive — also allein für die Angebotswertung maßgebliche — Anzahl von 20 Stunden zugrunde gelegt und mit dem Durchschnitt der Stundensätze multipliziert) gebildet. Es wird jeweils die vom Bieter angegebene Bruttosumme einbezogen und damit die vom Auftraggeber zu tragende Umsatzsteuer, unabhängig der jeweils bestehenden persönlichen Steuerschuld.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 450

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Mühlen Eichsen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Mühlen Eichsen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Mühlen Eichsen
Registrierungsnummer: 13564
Postanschrift: Am Markt 1
Stadt: Gadebusch
Postleitzahl: 19205
Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@sh-partner.de
Telefon: +49 3814930260
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Registrierungsnummer: b0a1a01e-d673-4777-9e98-a4eb95c48de9

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6023b3f6-6e18-4dd6-bcce-3cd690beb23e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 14:56:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 464539-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026